



FRANKREICH – TRAUMZIEL FÜR GENIESSER - BUSREISE FRANKREICH / PROVENCE-ALPES-COTE D'AZUR

Leben wie Gott in Frankreich - das steht für köstliches Essen, exzellenten Wein, eine überschäumende Kulturlandschaft und das ganz besondere französische Lebensgefühl des Savoir-vivre. Es erwarten Sie idyllische Landschaften, aufregende Städte und nicht zuletzt traumhafte Panoramen.

Termine

10 Tage | Samstag, 15.10.2022 - Montag, 24.10.2022

10 Tage | Samstag, 22.10.2022 - Montag, 31.10.2022

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise nach Muhlhouse im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz.
- 2. TAG:** Ihre heutige Etappe führt Sie in die Auvergne, das Land der hundert Vulkane. Es erwarten Sie unberührte Landschaften, romantische Bergschluchten sowie natürlich gewachsene Felsbrücken. Am Nachmittag erreichen Sie Clermont-Ferrand, die leicht erhöht im üppig grünem Limagne-Talbecken liegt. Die Kathedrale Notre-Dame de l'Assomption aus schwarzem Lavagestein ist eine jener großen Kathedralen Mittelfrankreichs.
- 3. TAG:** Am heutigen Tag geht es weiter nach Bordeaux. In Saint-Emillion legen Sie einen Stopp ein, und machen einen Bummel durch die Stadt. Für die Meisten ist Saint Emilion der Name eines guten Rotweins, hinter dem sich aber auch eine reizende Kleinstadt im Herzen des gleichnamigen Weinbaugebiets verbirgt. Am Abend erreichen Sie die fünftgrößte Stadt Frankreichs - Bordeaux.
- 4. TAG:** Seit der Antike gewährleistete der Weinexport einen gewissen Wohlstand. Nach der Entdeckung der Neuen Welt nutzte Bordeaux seine günstige Lage zur Ausweitung des Weinhandels. Am Nachmittag fahren Sie ins Weinanbaugebiet Medoc, welches bis heute noch eines der bekanntesten Weinbauregionen der Erde ist. Bei einer Kellereibesichtigung und anschließenden Verkostung können Sie sich selbst davon überzeugen.
- 5. TAG:** Nach dem Frühstück fahren Sie zur Bucht von Arcachon, dem mit Abstand interessantesten Teil der Silberküste. Ein Paradies für Fisch- & Austernliebhaber, wovon Sie sich bei einer Bootsfahrt und Austernverkostung überzeugen können. Anschließend Weiterfahrt nach Biarritz.
- 6. TAG:** Heute haben Sie Gelegenheit, den Küstenort Biarritz ganz für sich zu genießen. Sie unternehmen eine Stadtführung durch Biarritz. Schlendern Sie über den lebendigen Platz Georges-Clemenceau oder genießen Sie das Rauschen des Meeres während

eines Spaziergangs an der Promenade, an dessen Ende sich auch der große weiße Leuchtturm befindet. In der Nähe des Hafens der Fischer befindet sich das Meeresmuseum und von dort aus hat man auch schon den Blick auf den Rocher de la Vierge. Dieser Felsvorsprung ist durch eine Brücke verbunden, die Gustav Eiffel einst konstruierte. Ein Bummel dorthin lohnt sich - sie werden mit einer fantastischen Aussicht belohnt.

7. TAG: Die Festungsstadt Carcassonne gehört zu den bekanntesten und am besten erhaltenen Befestigungsbauten des Mittelalters. Sie verfügt über eine doppelte Ringmauer mit 54 Türmen, ihre Cite ist nach wie vor bewohnt und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Als nächstes geht es für Sie nach Nimes - die an antiken Bauwerken reichste Stadt Frankreichs. Die Übernachtung erfolgt im Raum Avignon.

8. TAG: Massive Befestigungsmauern umschließen die faszinierende Papststadt Avignon. An den Rocher des Doms, der die Stadt überragt, lehnt sich der gotische Papstpalast der gemeinsam mit der Altstadt von Avignon zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Außerdem befindet sich in der Stadt die aus einem Volkslied berühmte Pont d'Avignon. Am Ende Ihrer Tagesetappe erreichen Sie die nächste wunderschöne Stadt. Lyon, als Hauptstadt des Département Rhône, lädt Sie zum Flanieren ein durch kontrastreiche Stadtteile, die sowohl die Moderne als auch das Erbe der Renaissance miteinander vereinen.

9. TAG: Nach einem gemütlichen Stadtspaziergang heißt es leider schon wieder "Au revoir Frankreich". Weiter geht es in die Schweiz zu Ihrer Zwischenübernachtung nach Chur.

10. TAG: Mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck treten Sie heute die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen eine Reiseversicherung abzuschließen.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
(- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- 9 x Nächtigung in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Kellereibesichtigung und Weinprobe im Medoc
- 1 x Bootsfahrt in der Bucht von Arachon
- 1 x Austernprobe mit 1 Glas Weißwein
- 1 x Ganztagesführung Bordeaux & Medoc
- 1 x Stadtführung Biarritz & Umgebung
- Reiseleitung ab/bis Österreich
- Ortstaxe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Event. weitere Eintritte

Kurtaxe

STÄDTE

Avignon

Avignon ist eine Stadt und Gemeinde in der Provence in Südfrankreich am östlichen Ufer der Rhône mit 89.380 Einwohnern, von denen etwa 15.000 innerhalb der Stadtmauern wohnen. Avignon ist Sitz der Präfektur und gleichzeitig die größte Stadt des Départements Vaucluse.

Da sie von 1309 bis 1423 Papstsitz war, trägt sie den Beinamen "Stadt der Päpste". Die Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häusern ist von einer intakten und imposanten Befestigungsmauer umgeben. Die Altstadt mit dem gotischen Papstpalast (Palais des Papes) aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke, der Pont St. Bénézet, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Künstlerisch und kulturell ist die Stadt durch das Festival von Avignon auch weit über die französischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 war Avignon Kulturhauptstadt Europas.

Bordeaux

Bordeaux ist Universitätsstadt und politisches, wirtschaftliches und geistiges Zentrum des französischen Südwestens sowie Hauptstadt der Region Nouvelle-Aquitaine und neuntgrößte Stadt Frankreichs.

Die Stadt befindet sich an der Garonne, die sich in einem weiten Bogen durch die Stadt zieht.

Besonders berühmt ist die Stadt durch den Bordeauxwein und ihre Küche, aber auch durch ihr bauliches und kulturelles Erbe. Die

Stadt hat den Ruf einer heimlichen Hauptstadt Frankreichs. Auf Grund der vielen sich dort befindenden Museen als auch durch der Tatsache, dass während der Invasionen Deutschlands nach Frankreich 1870/71, 1914, 1940 regelmäßig zeitweise der Regierungssitz von Paris nach Bordeaux verlegt wurde.



Lyon

LYON

Lyon ist die drittgrößte Stadt Frankreichs, Hauptstadt der Region Auvergne-Rhône-Alpes, Präfektur des Départements Rhône (69) und der Metropole Lyon.

Lyon bietet dem Besucher ein reiches und unterschiedliches Kulturerbe: zahlreiche Museen und Stadtviertel, die ihren originären Charakter bewahren konnten.

Chur

CHUR

Chur ist der Hauptort des Schweizer Kantons Graubünden sowie des bündnerischen Bezirks Plessur und dessen Kreis Chur. Chur liegt am rechten Ufer des Alpenrheins und gilt als älteste Stadt der Schweiz. Chur liegt im breiten Tal des Alpenrheins, der hier von Westen kommend in die nördliche Richtung umbiegt, die er bis zum Bodensee im Wesentlichen beibehalten wird. Von rechts mündet die Plessur, ein geschiebereicher Wildfluss, der die Bündnerschieferschichten zwischen Montalin und Dreibündenstein in einer tief eingeschnittenen Schlucht durchbricht. Der von der Plessur im Haupttal abgelagerte, breit ausladende Schwemmfächer – ein Viertelkreis mit 2.5 Kilometer Radius – drängt den Rhein ganz auf die linke Talseite, hart an den Fuss des aus Kalkgestein aufgebauten Calandamassivs. Das zur Gänze rechts des Rheins gelegene Territorium erreicht im Nordosten am Fühörnli (1'886 m ü. M.), im Süden an den Spundisköpf (1847 m ü. M.) seine grössten Höhen, den tiefsten Punkt bildet der Rhein an der nördlichen Gemeindegrenze (knapp 550 m ü. M.). Ausgehend von der am rechten Plessurufer, unterhalb des auf einer Felsrippe stehenden bischöflichen Hofes dicht gedrängten Altstadt, hat sich die Siedlungsfläche etappenweise auf dem Schwemmfächer ausgebreitet, so dass die Bebauung heute fast den Rhein erreicht und die Kernstadt mit dem 2 Kilometer nördlich gelegenen Weiler Masans zusammengewachsen ist. Im Jahr 1997 waren 52 Prozent des Areal von Wald und Gehölz bedeckt. Landwirtschaftlich genutzt wurden 19 Prozent, die Siedlungen nahmen 25 Prozent ein, und 4 Prozent galten als unproduktiv. Nachbargemeinden sind Felsberg, Haldenstein, Trimmis, Maladers, Churwalden, Malix und Domat/Ems. Hausberge Churs sind neben dem Calanda der Brambrüesch sowie der Mittenberg.



AUSFLUGSZIELE

Frankreich

Frankreich ist das flächenmäßig größte Land in Westeuropa. Es grenzt im Nordosten an Belgien und Luxemburg, im Osten an Deutschland und die Schweiz, im Südosten an Italien und im Südwesten an Spanien. In den Pyrenäen befindet sich zwischen Frankreich und Spanien der Zwergstaat Andorra. Im Süden wird das Land vom Mittelmeer begrenzt. An der Côte d'Azur (Mittelmeerküste) umschließt es außerdem den Zwergstaat Monaco. Im Westen hat Frankreich eine lange Küstenlinie zum Atlantik, während im Norden der Ärmelkanal Großbritannien vom Festland abtrennt. Mit seinen unzähligen Attraktionen ist es eines der beliebtesten Reiseziele auf dem europäischen Kontinent. Bekanntheit genießt die Gastronomie des Landes (hauptsächlich Weine und Käse), aber auch die Geschichte, Kultur und Mode. Ohne Berücksichtigung des Binnentourismus hat Frankreich weltweit die meisten touristischen Übernachtungen, noch vor Italien. Paris ist das beliebteste Städteziel. Französische Begriffe wie Hotel, Tour(ist), Route, Bagage oder Etappe haben die globale Reisewelt bereichert.

LÄNDER

Frankreich

Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Metropolitan-Frankreich, d. h. der europäische Teil des Staatsgebietes, erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rhein bis zum Atlantischen Ozean. Sein Festland wird wegen seiner Landesform als Hexagon (Sechseck) bezeichnet. Frankreich ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa (hinter Russland und der Ukraine). Im 17. und in Teilen des 18. Jahrhunderts hatte der Staat eine europäische Führungsrolle und Vormachtstellung inne. In dieser Zeit beherrschte Frankreich einen Großteil Nordamerikas und bildete während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts das zweitgrößte Kolonialreich der Geschichte, zu dem Gebiete Nordamerikas, Zentral- und Westafrikas, Südostasiens und viele Inseln im Pazifik und in der Karibik gehörten. Die wichtigsten nationalen Leitideen werden in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte zum Ausdruck gebracht. Die Französische Republik wird in ihrer Verfassung als unteilbar, laizistisch, demokratisch und sozial erklärt. Ihr Grundsatz lautet: „Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk“. Frankreich ist eines der höchstentwickelten Länder der Erde. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt verfügt es über die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und die dritthöchste Kaufkraftparität Europas. Das Land genießt einen hohen Lebensstandard sowie Bildungsgrad und besitzt eine der höchsten Lebenserwartungen auf der Erde. Das Gesundheitssystem Frankreichs wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2000 als das beste weltweit eingestuft. Als meistbesuchtes Land der Welt empfängt Frankreich rund 83 Millionen ausländische Touristen pro Jahr.

Schweiz

Die Schweiz oder amtlich Schweizerische Eidgenossenschaft ist ein föderalistischer, demokratischer Staat in Europa. Die Schweiz

grenzt an Deutschland im Norden, an Österreich und Liechtenstein im Osten, an Italien im Süden und an Frankreich im Westen. Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft legt keine Hauptstadt fest; der Sitz der Bundesbehörden (Regierung und Parlament) ist die Bundesstadt Bern. Die Willensnation Schweiz zählt 8,2 Millionen Einwohner, darunter 2,0 Millionen Ausländer (24 Prozent), die nicht über das Schweizer Bürgerrecht verfügen; bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (mit und ohne Bürgerrecht) weisen 35 Prozent einen Migrationshintergrund auf. Das Land gehört zu den dichter besiedelten Ländern Europas, wobei sich die Bevölkerung im Mittelland, der Beckenzone zwischen Jura und Alpen, konzentriert. Die sechs Grossstädte sind die Wirtschaftszentren Zürich, Genf, Basel, Lausanne, Bern und Winterthur. Das Land gliedert sich in 26 teilsouveräne Kantone und hat auf Bundesebene – entsprechend seiner einheimischen Bevölkerung – insgesamt vier offizielle Amtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Das Landeskennzeichen lautet «CH», die Abkürzung für das neutrale lateinische Confoederatio Helvetica, um keine der vier Amtssprachen zu bevorzugen.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE - BUS DICH WEG!

In welchen *** oder ****Hotels Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Anreise bekanntgegeben.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.mair-touristik.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.